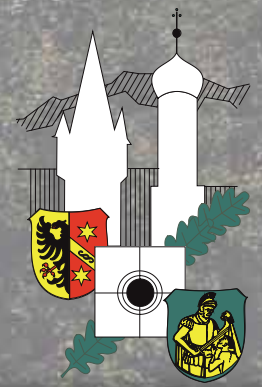


Einladung und Schießprogramm
zum
55. Gauschießen 2016
in
Ebersbach



Schießtage **07. bis 15. Mai 2016**
Festtage **02. bis 05. Juni 2016**



www.gauschiessen-ebersbach.de

Wir machen die Straßen frei...

- Schneepflüge · Schneeräumleisten
- Streuautomaten · Streugutsilos
- Salzladegeräte
- Leitpfostenwaschgeräte
- Kehrmaschinen



Drutzel

Wir machen's

Telefon 0 83 72 / 92 399-0

Telefax 0 83 72 / 92 399 29

Obergünzburg · Sömmerda

info@drutzel.de www.drutzel.de

Unser herzlicher Dank gilt all jenen, die uns bei der Ergänzung unseres Festtag-Häs mit Rat und Tat unterstützt haben:



- Bezirk-Schwaben-Stiftung für Kultur und Bildung für die großzügige Förderung
- Marktgemeinde Obergünzburg für die großzügige Unterstützung
- Team „Erscheinungsbild“ für die umfangreiche Organisation und Verwaltung
- Fotograf Markus Frick für die Erstellung der Vereinsbilder




Frick Immobilien

Legen Sie Ihren
Immobilienverkauf
vertrauensvoll in unsere **Hand**



Ludwig Frick

Diplom-Sachverständiger (DIA)
für die Bewertung von
bebauten und unbebauten
Grundstücken.

Fachwirt in der Grundstücks-
und Wohnungswirtschaft (IHK).

*Ich gratuliere dem Schützenverein EINTRACHT EBERSBACH
zum 115. Vereinsgeburtstag und wünsche gutes Gelingen
beim Gauschießen 2016.*

Unser Credo

„Fachliches Wissen und hochwertige Unterlagen führen nur zu einem guten Ergebnis für alle Beteiligten,
wenn die Menschlichkeit und die Moral mit einbezogen werden.“

Ludwig Frick

www.frick-immobilien.com Tel. 08341 81038 www.frick-immobilien.com Tel. 08341 81038

Schelmenhofstr. 1

87600 Kaufbeuren

Tel.: 08341.7153537

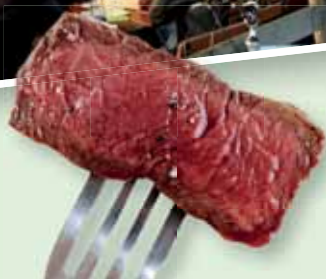
info@gifthütte.com



www.
GIFTHÜTTE
.com

Das frische Restaurant & Steakhaus

Öffnungszeiten & Warme Küche:
DI - SA 17 - 23 Uhr SO 17 - 22 Uhr



Grußwort des Schirmherrn

Liebe Schützenfreunde, verehrte Gäste,

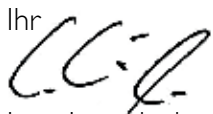
als Bürgermeister des Marktes Obergünzburg darf ich alle Schützinnen und Schützen im Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf zum diesjährigen vom Schützenverein Eintracht Ebersbach e.V. ausgerichteten Gauschießen willkommen heißen.

Das Gauschießen bietet für alle Schützinnen und Schützen alljährlich einen besonderen Höhepunkt. Neben den sportlichen Leistungen werden auch das Brauchtum, die Tradition und das gesellige Miteinander gepflegt.

Für uns ist es eine große Ehre, Gastgeber so vieler Schützinnen und Schützen zu sein.

Deshalb bedanke ich mich beim 1. Gauschützenmeister Richard Sirch und der Schützenmeisterin des Schützenvereins Eintracht Ebersbach e.V. Roswitha Daufratshofer sowie allen fleißigen Helfern, die dazu beitragen, dass das Gauschießen 2016 in unserem Ortsteil Ebersbach stattfinden kann.

Als Schirmherr wünsche ich unserem ausrichtenden Schützenverein Eintracht Ebersbach e.V. sowie dem Schützengau viele Teilnehmer, gutes Gelingen - und allen Schützinnen und Schützen eine ruhige Hand, viel Erfolg und vor allem: „Gut Schuss!“

Ihr


Lars Leveringhaus
Schirmherr und Erster Bürgermeister



Grußwort der Landrätin

Liebe Schützinnen und Schützen,

es freut mich sehr, dass die Eintracht-Schützen Ebersbach zu ihrem 115. Geburtstag das 55. Gauschießen ausrichten – das zeigt, wie lebendig und präsent die Schützen nicht nur in Ebersbach, sondern im gesamten Landkreis sind. Unsere Schützinnen und Schützen sind ein integraler Teil unserer Kultur und unserer Tradition. Sie prägen seit vielen Jahrhunderten unsere Region mit ihren Werten, ihren Idealen und ihren Ideen.

Bei den Eintracht-Schützen ist das Gauschießen sicherlich in den allerbesten Händen. Seit mehr als einem Jahrhundert stehen sie für Geselligkeit und Gemeinsamkeit und vor allem für die Begeisterung am Schützensport. Sie sind ein großes Aushängeschild für Ebersbach, prägen den Ort und die Identität der Ebersbacher. Vereine wie die Eintracht-Schützen halten unsere Dorfgemeinschaften zusammen und wir als Landkreis sind stolz, solche Vereine bei uns im Ostallgäu zu haben.

Ich wünsche Ihnen allen, liebe Schützinnen und Schützen, ganz viel Freude beim Gauschießen 2016, schöne gesellige Stunden und vor allem ein ruhiges Händchen. Allen, die zu diesem schönen Fest beitragen und beigetragen haben, danke ich ganz herzlich im Namen des Landkreises. Ich freue mich schon darauf, mit Ihnen ein wunderbares Gauschießen zu erleben. Bis dahin: Gut Schuss!

Ihre Landrätin

Maria Rita Zinnecker



fliesen hartmann

Andreas Hartmann
Willofser Str. 36
87634 Ebersbach

Tel: 08372 - 92 28 80
Fax: 08372 - 92 95 57

mobil: 0176 - 22 07 04 20
email: a.hartmann-fliesen@t-online.de

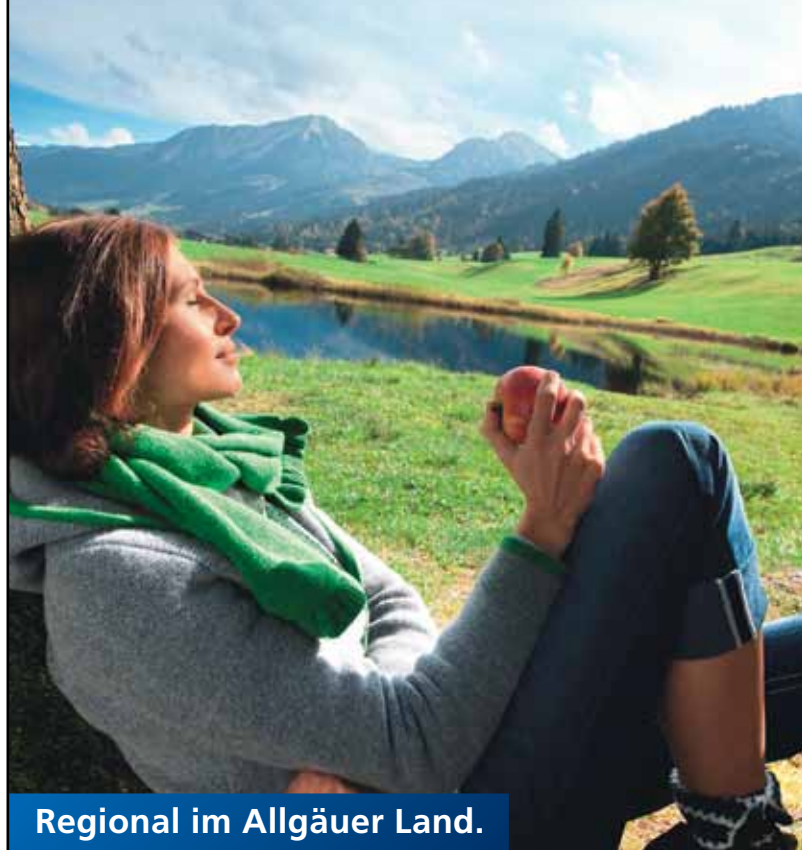
Beratung - Verkauf - Verlegung

DEMMLER

RAUMKONZEPTE
SCHREINEREI



Allen Schützen wünschen wir
„Gut Schuss“ und dem Schützenverein
Eintracht Ebersbach einen guten Festverlauf.



Regional im Allgäuer Land.

Füreinander da.

Wir lieben unsere Heimat Allgäu.
Wir sind hier tief verwurzelt und wissen,
was die Menschen und die Wirtschaft
hier bewegt. Mit diesen Kenntnissen
sind wir in unseren Filialen vor Ort ein
Motor für die gesamte Region.



STW 30 JAHRE
Sensor-Technik Wiedemann GmbH
Mobil-Steuerungen und Messtechnik



Als international tätiges Unternehmen entwickeln und fertigen wir mit rund 440 Mitarbeitern High-Tech Elektroniklösungen in den Bereichen der Automatisierung, Vernetzung und Leistungselektrifizierung für einen breit gefächerten Kundenkreis aus Automobilindustrie, Maschinenbau, Anlagenbau, Medizintechnik, Agrarindustrie und Lebensmittelindustrie.

VIEL VERGNÜGEN!

Sensor-Technik Wiedemann GmbH
Am Bärenwald 6, 87600 Kaufbeuren
Telefon: +49 8341 9505-0
Telefax: +49 8341 9505-55

www.sensor-technik.de



Grußwort des Gauschützenmeisters

Grüß Gott liebe Schützenjugend, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, ich rufe euch auf, auch im Namen der Gauvorstandschafft, das 55. Gauschießen in Ebersbach zu besuchen. Erst durch eure zahlreiche Teilnahme werden der Schießwettbewerb und die Feierlichkeiten freudig und lebendig.

Unser Gastgeber, der Schützenverein „Eintracht“ Ebersbach, unter der Führung von Schützenmeisterin Roswitha Daufratshofer und dem „Vize“ Roland Schindele, genießt unser uneingeschränktes Vertrauen und bietet beste Voraussetzungen für einen reibungslosen Ablauf des Schießens und der Festveranstaltungen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ im Voraus an die Verantwortlichen und alle Helfer, für ihren Einsatz und das ehrenamtliche Engagement, das in Ebersbach in vorbildlicher Weise ausgeübt wird.

Die „Eintracht“ Schützen sind im Gau Kaufbeuren-Marktoberdorf, und darüber hinaus, bekannt für ihre besonderen sportlichen Leistungen, die hervorragende Jugendarbeit, aber auch für die gesellschaftlichen Aktivitäten und den Gemeinschaftssinn.

Das Schießprogramm wird auch heuer wieder Neuerungen enthalten, die zur Attraktivität des Gauschießens beitragen. Allen Teilnehmern wünsche ich sportlichen Erfolg, gekrönt von Blattglück und vielen Ringen, sowie unvergessliche, kameradschaftliche Stunden in Ebersbach. Ich danke den zahlreichen Spendern der Festpreise, die den Ehrengabentempel, zur Freude aller Schützen, bereichern.

Der Festsonntag, Höhepunkt in unserem Jahresablauf, soll mit dem Festzug eine „Demonstration“ unserer Schützenfamilie sein. Zu eurem Fest wünsche ich, und die gesamte Gauvorstandschafft, gutes Gelingen, viele Gäste und strahlenden Sonnenschein.

Euer
I. GSM Richard Sirch



Grußwort der Schützenmeisterin

Liebe Schützinnen und Schützen, sehr geehrte Festgäste, liebe Freunde und Gönner, die Ausrichtung des 55. Gauschießens des Sportschützengaus Kaufbeuren-Marktoberdorf, verbunden mit unserem 115jährigen Vereinsbestehen, markiert nach dem Schützenheimbau 1973-1975 und dem Gauschießen im Jahr 1991 einen neuen Meilenstein in der Geschichte unseres Schützenvereins Eintracht Ebersbach.

Dabei wollen wir nicht vergessen: hinter jedem Vereins Erfolg stehen Leistungen einzelner Menschen! Mein Dank und meine Anerkennung gelten allen Mitgliedern und Verantwortlichen, die in der Vergangenheit über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg mit ihrem persönlichen Engagement und Arbeitseinsatz dazu beigetragen haben, dass die heutigen Generationen der Eintracht Ebersbach einen sicheren Stand und festen Boden unter den Füßen haben.

Für uns bedeutet dies zugleich eine Verpflichtung für die Zukunft. Es gilt, die Jugend für Tradition, Brauchtum und die Disziplinen des Schießsports zu begeistern, aber dennoch die Vereinsarbeit modern und zeitgemäß weiter zu entwickeln. Wir sind stolz darauf, eine begeisterte starke Jugend sowie treue engagierte Senioren in unserer Schützenfamilie vereinen zu können. In dieser nimmt neben Leistung auch die Geselligkeit einen hohen Stellenwert ein. Ich wünsche dem Verein, dass die bisherigen Erfolge ein Wegweiser für die künftigen Aktivitäten sein werden.

Das Gauschießen 2016 möge dazu beitragen, diesen Gemeinschaftssinn zu stärken und unsere Dorfgemeinschaft zu festigen – geben diese doch unserem Ebersbach einen Großteil seiner Identität.

Kameradschaft und Freundschaft waren von jeher Leitbilder der Schützen. In diesem Sinne wünsche ich unseren Gästen frohe, gesellige Stunden in Ebersbach und allen Schützinnen und Schützen „Gut Schuss“!

Herzliche Grüße
Roswitha Daufratshofer
I. Schützenmeisterin



Natürlich mit Holz!



Hallenbau



Holzhaus

Zimmerei Häring GmbH

87634 Ebersbach • Rosenweg 13
Tel. 08372 / 596 • Fax 08372 / 7651
www.zimmerei-haering.de



Zimmerei • Bedachung • Sägewerk
Holzhäuser • Innenausbau
Bauplanung • Hallen- und Stallbau



AROMATISCH.
VOLLMUNDIG.
EIN KLASSIKER.
DAS BLAUE.



ERLEBE DEINE EIGENE GESCHICHTE.

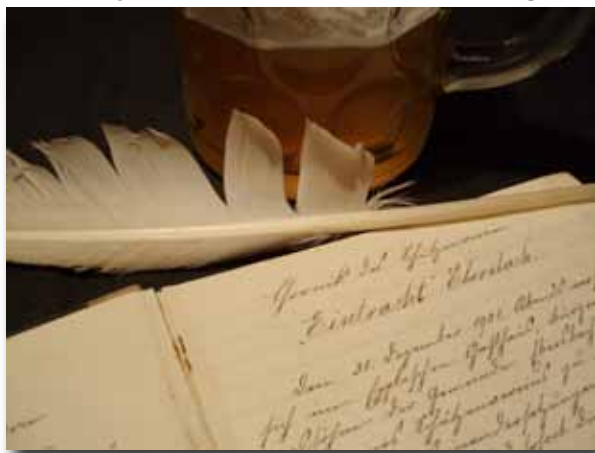
ALLGÄUER BRAUTRADITION SEIT 1308.



Ausschnitte aus der Chronik des Schützenvereins „Eintracht“ Ebersbach

Den 31. Dezember 1901 abends versammelten sich im Eppleschen Gasthaus Bürger und Bürgersöhne der Gemeinde Ebersbach, um die Gründung eines Schützenvereins zu besprechen. Nach längeren Auseinandersetzungen wurde zur Gründung geschritten und folgende Herren gewählt: **1901**

Krißmer Johann Zimmermann 1. Schützenmeister,
Greither Franz Landwirt 2. Schützenmeister,
Müller Rupert Landwirt Kassier,
Hartmann Johann Landwirtssohn und Zimmermann Schriftführer,
Engstler Heinrich Landwirt und Käser und
Keppeler Alois Zimmerermeister und Landwirt Schützenräte.
Die übrigen Gründungsmitglieder waren:
Berktold Karl Maurermeistersohn und Schreiner
Epple Ludwig Gast- und Gutsbesitzersohn und Kaufmann
Epple Martin Gast- und Gutsbesitzersohn und Postagent
Epple Theodor Gast- und Gutsbesitzersohn
Hindelang Gottlieb Landwirt
Schmid Karl Schreinermeistersohn und Glaser
Schmid Josef Schreinermeistersohn und Schreiner
Mayr Heinrich Postbote
Rauch Wendelin Landwirt
Liebherr Max Sattlermeister
Aichele Johann Landwirt. Somit 18 Mitglieder.



Handschriftliche Chronik aus dem
Gründungsjahr 1901

Es wurde sogleich zur Beratung der Statuten geschritten. Man einigte sich auf den Namen „Schützenverein Eintracht Ebersbach“. Als Aufnahmegebühr wurde für die Gründungsmitglieder 1 Mark bestimmt und die spätere Aufnahmegebühr auf 1,50 Mark festgesetzt. Der Beitrag wurde auf monatlich 20 Pfennig festgelegt und monatlich einkassiert. Als Zieler wurde Auerbacher Josef gewonnen, welchem pro Schießabend 30 Pfennig bezahlt wurden. Als Schießabende wurden die Samstagabende in den Wintermonaten bestimmt und dem Schreiber pro Schießabend 20 Pfennig bezahlt.

Von der Firma Girku in Kaufbeuren wurde ein neuer Zimmerstutzen um den Preis von 65,50 M gekauft. Im Jahre 1906 wurde Theater gespielt und zwar das Schauspiel „Robert der Teufel“ und das Lustspiel „Das Kind“. **1906**

Im Jahr 1907 zählte der Verein bereits 31 Mitglieder und es wurde ein zweiter Zimmerstutzen um 75 Mark gekauft. **1907**



1908 Am 15. Februar 1908 fand der erste Schützenball statt. Es waren nahezu sämtliche Mitglieder mit Maskenkleidern erschienen, und es waren unter Denselben großartige Originalitäten zu sehen. Die maskierten Schützenmitglieder wurden am 3. Tage nach dem Ball photographiert und somit ein stetes sichtbares Andenken geschaffen.

I. Weltkrieg 1914-18

Bei Ausbruch des I. Weltkrieges mussten 24 Mitglieder ins Feld, wovon 3 nicht mehr heimkehrten. Als 1918 der Krieg beendet und die Wogen der Revolution sich gelegt hatten, hielt der Verein am 30. März 1919 wieder seine I. Generalversammlung ab, zu der 24 Mitglieder erschienen waren.



Alte Teilermaschine

1925 1925 wurde von Heckner Benedikt ein Scheibentransport angefertigt, welcher sich sehr gut bewährte und damit der Zieler erspart wurde. Es wurde auch erstmals ein Klausenschießen veranstaltet.

1926 1926 wurde eine Schützenkette angeschafft. An einem Schießabend im März 1926 wurde von Johann Hartmann der Antrag gestellt, dem Gau 46, Sitz Kempten beizutreten. Ist doch ein jeder Schütze, der dem Gau angehört, gegen Unfall und Haftpflicht versichert und außerdem sind bei Schießunfällen Arzt und Arzneikosten frei, und bekommt während der Unfallkrankheit Tagegeld ausbezahlt. Zusätzlich ist jedes Mitglied bei einem jährlichen Beitrag von 2 Mark noch für Todesfall mit 100 Mark Sterbegeld versichert. Da der Verein viele ältere Mitglieder in seinen Reihen hatte, war es Hartmann daran gelegen, diese in den Gau zu bringen, damit dieselben vielleicht bei wenig Jahresbeiträgen in den Besitz dieser Versicherungssumme gelangen könnten. Am 13. November wurde der Gaubeitrag für 21 Mitglieder abgeschickt.



*Schützenkette der Schützenkönige
von Eintracht Ebersbach*

1928 1928 verlor der Verein den seit der Gründung des Vereins an dessen Spitze stehenden I. Schützenmeister Hans Krißmer. Er erhielt vom Gau als erstes Mitglied 100 Mark Sterbegeld ausbezahlt. Zum I. Schützenmeister wurde Josef Hörmann gewählt.

1928 1928 verlor der Verein den seit der Gründung des Vereins an dessen Spitze stehenden I. Schützenmeister Hans Krißmer. Er erhielt vom Gau als erstes Mitglied 100 Mark Sterbegeld ausbezahlt. Zum I. Schützenmeister wurde Josef Hörmann gewählt.

1929 1929 entschloss man sich, eine Fahne bei der Firma Auer in München anzuschaffen. Preis 680 Mark. Die Zahl der Festjungfrauen wurde auf 4 festgesetzt, aber später auf 6 erhöht. Dieselben wurden von Johann Hartmann ausgesucht. Am 5. Mai, dem Tag der Fahnenweihe, welcher mit Kanonenschüssen eingeläutet wurde und vom schönsten Wetter begünstigt war, herrschte allgemein frohe Festtagsstimmung.



Im November 1929 wurde der Allgäuer Schützengau zum Schützenbund erhoben und kleinere Gaue gebildet. Somit gehörte der Verein dem Gau Obergünzburg an.

1931 wurde Georg Herz zum 1. Schützenmeister gewählt.

1931

1933 lud der Verein zum Gauschießen ein. Im Garten des Vereinslokales zum Bären wurden 10 Stände aufgebaut, an denen 125 Schützen um Ringe und Blattl kämpften. Nachdem aber nicht alle Schützen das Glück hatten, ein Blattl zu schießen, konnten von den 92 gestifteten Ehrengaben nur 75 an den Mann gebracht werden.

1933

Am 6. Dezember 1933 war Generalversammlung. Bisher wurden die Neuwahlen jährlich vorgenommen. Durch Gleichschaltung des obersten Führers Adolf Hitler musste die Wahl für 3 Jahre erfolgen. Mitgliederstand 55.

Während des 2. Weltkrieges kam der Schießbetrieb 1940 zum Erliegen. 3 Vereinsmitglieder kehrten vom Krieg nicht mehr zurück. 1945 mussten die Zimmerstutzen abgeliefert werden und der Schießsport wurde von der Besatzungsmacht verboten.

**2. Weltkrieg
1939-45**

Am 31. Dezember 1950 versammelten sich im Vereinslokal zum Bären 31 Interessenten, um den Verein wieder neu zu gründen. Der frühere Ausschuß wurde wieder gewählt und bei der Firma Triebel in Kaufbeuren wurde ein Luftgewehr um 65 DM gekauft.

1950

Der Schützenball am 6. Februar 1954 nahm ein tragisches Ende. Um 21 Uhr sank Schützenmeister Georg Herz über den Stuhl und war in wenigen Minuten eine Leiche. Das Tanzen wurde von 2. Schützenmeister Aichele eingestellt. Der Ball war beendet. Zum neuen 1. Schützenmeister wurde Aichele Nikolaus gewählt. Bei der Firma Osterberger in Obergünzburg wurde ein neuer Zimmerstutzen um 220 DM gekauft.

1954



Fahnenweihe in Rieder
1959

Im September 1959 weihte der Schützenverein Rieder seine neue Fahne, wozu der Schützenverein "Eintracht" als Patenverein auserkoren wurde.

1959

Im August 1963 hielt der Schützenverein „Schwarzenburg“ Blöcktach seine Fahnenweihe. Auch hier durften die Ebersbacher Schützen die Patenschaft übernehmen.

1963

Am 5. Januar 1966 wurde Georg Mayr zum 1. Schützenmeister gewählt. Mitgliederstand 82.

1966

Vom 7.-22. September 1968 lud der Verein zum 65jährigen Jubiläumsschiessen, verbunden mit den Gaumeisterschaften, ein. Es beteiligten sich 686 Schützen und es konnten 240 Ehrengaben verteilt werden.

1968

Beim Gauschießen 1970 in Lengenwang wurde Gebhard Bär mit einem 12 Teiler Gauschützenkönig.

1971 wurde der Verein ins Vereinsregister eingetragen.



Gauschützenkönig Gebhard Bär

1970

1971



Der innovative Bauträger aus dem Allgäu



Planen und Bauen nach Ihren Wünschen

Architekturbüro · Baubetreuung · Bauträger · Energieberatung · und vieles mehr...

E+W Wohnbau GmbH

Sudetenstraße 33, 87600 Kaufbeuren

Tel.: 08341 69017

info@eundw-wohnbau.de

E + W Wohnbau
GmbH

Mai 1973: Zum ersten Mal konnte eine Schützenkönigin proklamiert werden. Diese Würde erschloß sich Ottilie Schropp mit einem 2 Teiler.

Durch die ständig steigende Zahl der Mitglieder, aber auch durch die Teilnahme an überörtlichen Schießen und Wettkämpfen gab es im Vereinslokal zum Bären des Öfteren Termenschwierigkeiten. Es mussten Wettkämpfe verschoben und abgesagt werden. So beschloss man in der Generalversammlung



1. Schützenkönigin
Ottilie Schropp

1973

**Bau Schützenheim
1973-75**



Schützenheim im Rohbau

1971 mit ganz knapper Mehrheit die Planung für den Bau eines Schützenheimes. Nicht alle Mitglieder hießen dieses Vorhaben für gut. Als jedoch im Juni 1973 die schriftliche Zusage des Staatszuschusses vorlag, wurde mit dem Bau begonnen. In 2¼ Jahren wurden 10.000 freiwillige unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet. Am 26. Oktober 1975 konnte das neue Heim mit 20 Schießständen im Beisein vieler Ehrengäste eingeweiht werden. Im neuen Heim entwickelte sich fortan ein reger Schießbetrieb mit vielen Jungschützen. Aber auch die „Alten“, ganz besonders die Senioren, saßen oft sehr lange und bekundeten somit die Freude am neuen Heim.

Zur Weihnachtsfeier 1976 wurde aus den Reihen der Vereinsmitglieder ein Schützenchor gegründet. Die Leitung übernahm Konrektor Rudolf Kneifel.

1976

Beim Gauschießen 1980 in Willofs fand auch die Fahnenweihe der "Obermindeltaler Schützen" statt. Wiederum hatte der Schützenverein "Eintracht" die große Ehre, die Patenschaft zu übernehmen.

1980

Im April 1981 verstarb Ehrenschiitzenmeister Nikolaus Aichele im Alter von 90 Jahren.

1980

Im Jahre 1984 kleidete sich der Verein einheitlich ein.

1984

Bei der Generalversammlung am 05.01.1987 wurde beschlossen, sich anlässlich des im Jahre 1991 kommenden 90jährigen Jubiläums für das Gauschießen zu bewerben.

1987

Bei der Königs- und Meisterehrung im Mai 1989 konnte erstmals eine Dame, und zwar Alexandra Bär, die Vereinsmeisterschaft erobern. Das vom Gauschiitzenmeisteramt übertragene Gauschießen warf seine Schatten voraus und es wurde ein Festausschuss gegründet.

1989

Am 10. Juni 1991 war es soweit. Die Baisweiler Schützen brachten das Gaubanner und überreichten es feierlich an die Ebersbacher. An 9 Schießtagen wurde auf 80 Ständen geschossen. 1755 Schützinnen und Schützen kämpften um Ringe und Blattl. Ein Höhepunkt war der Königszug durchs Dorf und die Königsehrung im Festzelt. zu Buche. Karl Kraus begleitete die Fahne 43 Jahre seit 1971.

1991



Hofkäserei Kraus

Allgäuer Käsespezialitäten

Käse aus eigener Herstellung.

Albert Kraus

Hauptstraße 65
87634 Obergünzburg / Ebersbach
Telefon 0 83 72 / 92 99 94
albert@hofkaeserei-kraus.de
www.hofkaeserei-kraus.de

Öffnungszeiten Hofladen

Mittwoch 8–12 Uhr, 17–18.30 Uhr
Freitag 8–12 Uhr, 16–18.30 Uhr
Samstag 8–12 Uhr



Wir wünschen
allen Schützen
„Gut Schuss“!

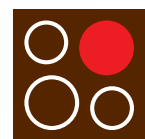
HOLZ HAT VIELE GESICHTER.

Obergünzburg
Tel. 0 83 72 / 98 08 57



Küchen
Essplätze
individuelle Möbel
Reparaturen

moebel-traut.de



M. Traut
Küchenstudio Schreinerei



Vereinsfoto anlässlich des Gauschießens 1991

Der Festsonntag am 23. Juni begann mit einem Festgottesdienst im Pfarrgarten mit anschließendem Festakt im Zelt. Der Festzug mit 125 Zugnummern, darunter 15 Festwagen, zog ab 13:30 Uhr durchs Dorf. Die Anzahl der Zuschauer hielt sich allerdings in Grenzen. Bei der Preisverteilung am Dienstag, den 25. Juni konnten über 500 Festpreise verteilt werden. Mit der Einholung des Gaubanners nahm das 31. Gauschießen, welches zu einem Meilenstein in der Vereinsgeschichte wurde, sein Ende.

Im Jahre 1992 schaffte sich der Schützenverein „Andreas Hofer“ Heißen eine Vereinsfahne an. Bei einem fast fürstlichen „Doddlebitten“ wurde an die „Eintracht“-Schützen die Bitte herangetragen, die Patenschaft zu übernehmen. Der großen Ehre bewußt, nahm man mit Freude die Patenschaft an. Der Schützenverein „Andreas Hofer“ beging seine Fahnenweihe mit einem großen schönen Fest.

1992

Bei der Generalversammlung am 5. Januar 1993 stellten sich Erster Schützenmeister Georg Mayr und 2. Schützenmeister Otto Schimpl nicht mehr zur Wahl. Zum 1. Schützenmeister wurde Alois Bufler und zum 2. Schützenmeister, sprich Vize, Roland Schindele gewählt. Georg Mayr wurde nach 27-jähriger Tätigkeit zum Ehrenschiützenmeister ernannt.

1993

Die neue Führungsriege startete mit Elan und Schwung. Da es im Schützenheim an Umkleidungsräumen fehlte, entschloss man sich, den großen Balkon auf der Südseite, der selten genutzt wurde, in das Gebäude zu integrieren. So entstanden ein Auswerterraum und ein Umkleideraum. Zur Weihnachtsfeier 1994 übernahm Helga Waibel die Leitung des Schützenchores, nachdem Konrektor i.R. Rudolf Kneifel aus Ebersbach wegzog.

1994

Im Jahre 2000 kaufte unser Patenkind, die Schützengesellschaft Rieder, eine neue Fahne. Schwer beladen mit wohlschmeckenden Getränken und kulinarischen Köstlichkeiten kamen die Schützinnen und Schützen aus Rieder nach Ebersbach und baten um eine erneute Patenschaft. Bei feucht-fröhlicher Stimmung wurde diese Bitte gerne erfüllt. Am 20. August wurde bei schönstem Wetter in der Dorfmitte die Fahne geweiht. Die Feier, die von unserem Schützenchor umrahmt wurde, war zwar klein, aber fein.

2000

Im Mai 2001 beging unser Verein unter der Schirmherrschaft unseres Ehrengauschützenmeisters Magnus Stuibler sein 100-jähriges Bestehen. Vor dem Schützenheim wurde ein Zelt aufgestellt und gefeiert. Zum Jubiläumsschießen wurden unsere Patenvereine, die Nachbarvereine sowie das Gauschützenmeisteramt und die Elferpokalgemeinschaft eingeladen. Dieses Schießen wird allen Schützen in guter Erinnerung bleiben, denn von den 560 Schützen konnten 400 einen Festpreis mit nach Hause nehmen.



Eröffnung zum 100-jährigen Jubiläum

2001

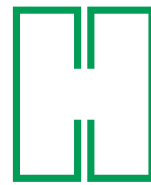
HALLEN- & STALLBAU

- Ihr Spezialist -



Ihr kompetenter Partner von der Planung bis zur Fertigstellung



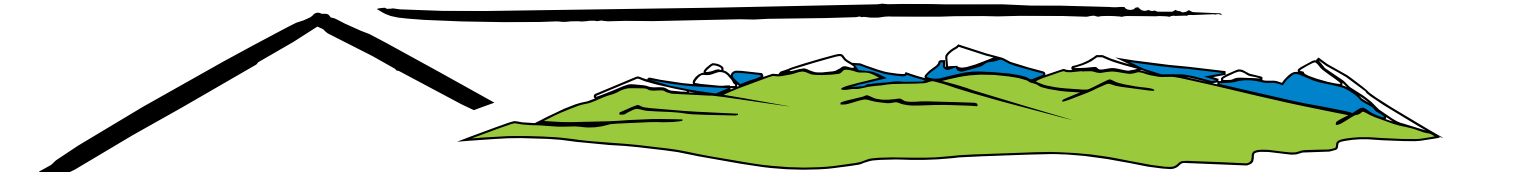
 **HÖRMANN**

Hallen Stallbau Energie

Rudolf-Hörmann-Str. 1 | D-86807 Buchloe

Fon +49 82 41 - 96 82 - 0 (Fax - 611)

www.hoermann-info.com


Ihr Festwirt im Allgäu
Hämmmerle

Getränke Service Markus Hämmmerle

Am Bergblick 14a

87675 Steinbach

Telefon: 0178 4147486 oder 0174 9479809

Email: info@haemmerle-getraenke.de

www.haemmerle-getraenke.de

Beim Gauschießen 2004 in Mauerstetten wurde Jürgen Wechs mit einem 1,2 Teiler zum Gauschützenkönig proklamiert.



2004

Bei der Generalversammlung 2005 stellte sich Alois Bufler nicht mehr zur Wiederwahl und es wurde Roswitha Dauf-ratshofer zur 1. Schützenmeisterin gewählt.

Nach dem Motto „Neue Besen kehren gut“ wurde wieder im Schützenheim gebaut und renoviert. Es war zu wenig Platz zur Aufbewahrung der Schießbekleidung. Aber auch bei Wettkämpfen, wie z.B. bei den weiterführenden Gau-meisterschaften war der Umkleideraum zu klein. So wurde an der Nordseite angebaut und zusätzlicher Platz geschaffen. Die Toiletten wurden erneuert und in den Keller verlegt.

Gaukönig Jürgen Wechs

2005

Im Jahre 2006 freudeten sich die Seniorschützen mit dem Auflagebock an. Die Bockschützen, wie man sie nannte, es waren mittlerweile 14 Mann, wurden von Otto Schimpl betreut und sie hatten wieder ihre helle Freude am Schießen und qualifizierten sich sogar bis zu den bayerischen und deutschen Meisterschaften.

2006

Im September 2011 beging der Verein sein 110-jähriges Jubiläum mit einem Gottesdienst für alle verstorbenen Vereinsmitglieder. Anschließend wurde im Schützenheim gemeinsam mit unseren Patenvereinen gefeiert.

2011

Beim Gauschießen 2013 in Untergermaringen erschloß sich Herbert Hartmann mit einem 0,0 Teiler die Gau-Königswürde.

An der Generalversammlung im Januar 2014 wurde die Fahnensektion in den Ruhestand entlassen. Andreas Kiderle nahm 1958 als Begleiter seinen Dienst auf und fungierte ab 1971 als Fähnrich. Somit standen 56 Jahre im Dienste der Vereinsfahne zu Buche. Karl Kraus begleitete die Fahne 43 Jahre seit 1971.



Gaukönig Herbert Hartmann

2013

2014

Außerdem gäbe es über viele sportliche Erfolge hinauf bis zu den Deutschen Meisterschaften zu berichten. Aber es wurden auch Ausflüge unternommen und die Geselligkeit kam nie zu kurz. Nun freuen wir uns auf das Gauschießen 2016 und wünschen allen Schützinnen und Schützen sportlichen Erfolg und allen Gästen frohe Stunden in Ebersbach.

 **JP JACKEL & COLLEGEN**
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Bad Grönenbach | Dirlwang | Krumbach | Memmingen
www.jackelundcollegen.de





wohnen neu erleben

INDIVIDUELLE MÖBEL
KÜCHEN | BADMÖBEL
INNENAUSBAU
BÖDEN | TÜREN
HAUSTÜREN | FENSTER



richard filser | schreinerei
habersberg 7
87634 obergünzburg
fon 08372-8008
info@filser-schreinerei.de
www.filser-schreinerei.de

MEM

Gerüstbau GmbH

Möggenried - Feneberg - Mayr

87648 Aitrang – Neuenried

0170 - 319 71 06 oder 0173 - 956 13 25

Tel. 08343 / 214 Fax 08343 / 929286

e-mail: mem-geruestbau@t-online.de

Festausschuss des 55. Gauschießens 2016 in Ebersbach



Gesamtleitung: Roswitha Daufratshofer, Roland Schindele (schuetzen-ebersbach@ebersbach-allgaeu.de)
alles Rund um Finanzen: Christine Rauch, Kathrin Walch (finanz.eintracht@ebersbach-allgaeu.de)
Öffentlichkeitsarbeit, Marketing: Tobias Förg, Matthias Zindath (support.eintracht@ebersbach-allgaeu.de)
Erscheinungsbild Festcharakter: Heike Hartmann, Georg Mayr, Otto Schimpl

Schießbetrieb

Sport: Martin Hopt, Markus Schropp
EDV: Roland Schindele, Florian Jandl
Festthemen: Richard Schropp, Rainer Endres
Bewirtung: Tanja Schrankenmüller

Festbetrieb

Programm: Albert Kraus, Herbert Hartmann
Infrastruktur: Markus Zindath, Hans Mahler, Hermann Zindath
Bewirtung: Rainer Böhm, Carolin Bräckle, Marianne Förg
Umzüge: Thomas Reitebuch, Thomas Hörmann, Alois Bufler

Vorstandschafft „Eintracht“ Ebersbach



von links nach rechts: Roswitha Daufratshofer (Schützenmeisterin), Christine Rauch (Kassiererin), Tobias Förg (Schriftführer), Roland Schindele (2. Schützenmeister), Martin Hopt (Sportleiter)



Beratung • Planung • Baudurchführung

- Kläranlagen
- Abwasserentsorgung
- Wasserversorgung
- Verkehrsanlagen
- Verkehrsplanung
- Wasserbau

INGENIEURBÜRO FÜR WASSER-
UND ABWASSERTECHNIK



Ulrich-Mair-Str. 4, 87435 Kempten, Tel. 0831/52283-0, E-Mail: info@iwa-kempten.de

Gartenträume aus Meisterhand ...über 50 Jahre

GARTEN-HARTMANN

Garten- und Landschaftsbau / Baumschulen

- Pflasterarbeiten aller Art
- Pflanz- und Saatarbeiten
- Mauerbau und Zaunbau
- Pflegearbeiten
- Baumschulpflanzen

Anerkannter Fach- und Ausbildungsbetrieb

87634 Obergünzburg · Liebenthannstraße 30
Telefon (0 83 72) 27 35 · www.garten-hartmann.de

RIETZLER
HOLZ – ENERGIE DER ZUKUNFT

MOBILHACKER
HACKSCHNITZEL
TRANSPORTE
AN- UND VERKAUF

Willofs-Obergünzburg
Telefon: +49.8306.975570
Mobil: +49.170.4432296





Jungschützen „Eintracht“ Ebersbach



Fahnensektion „Eintracht“ Ebersbach



Auflageschützen „Eintracht“ Ebersbach



Schützenchor „Eintracht“ Ebersbach



Wir laden ein

55. Gauschießen
2016



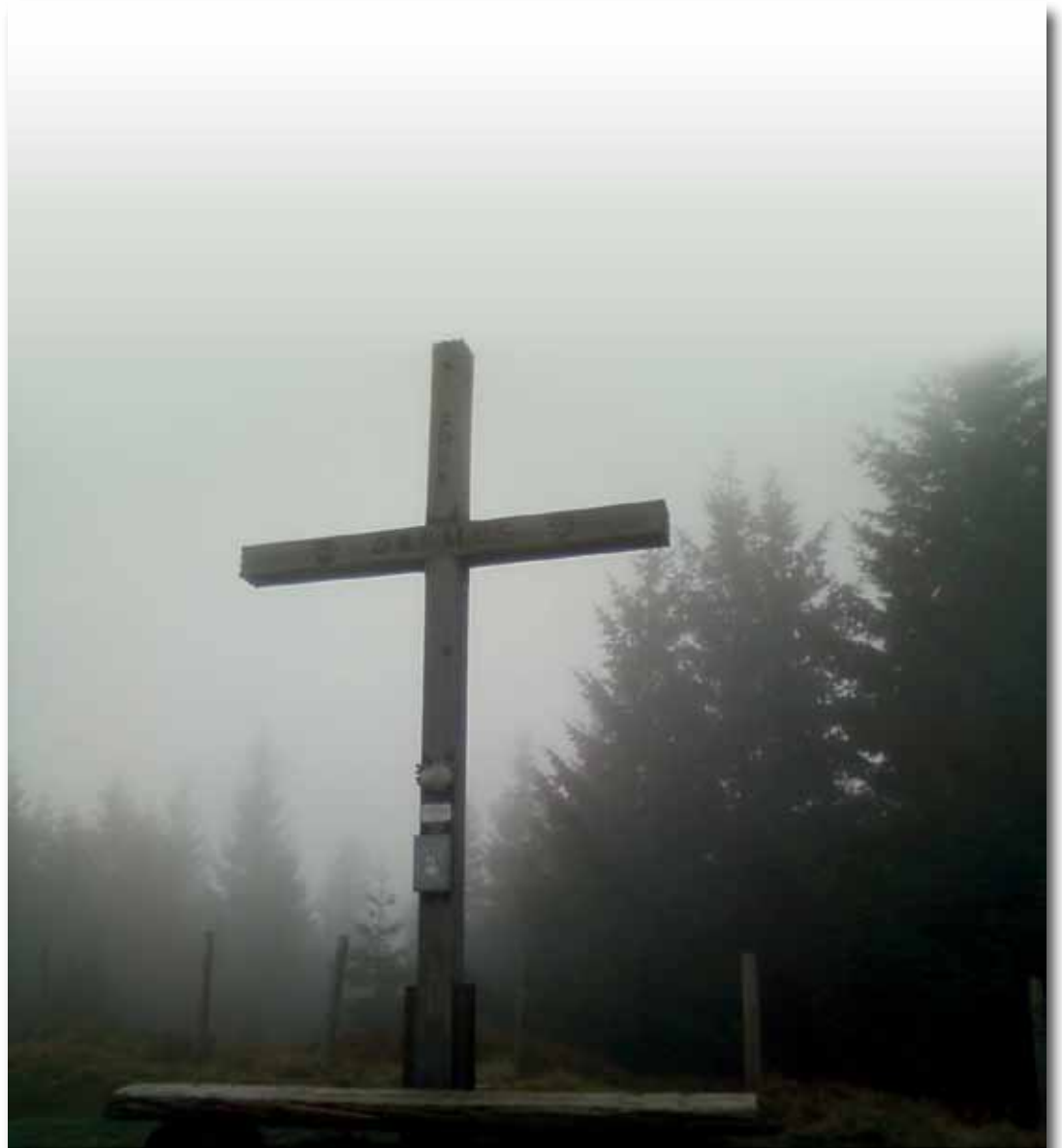
www.gauschiesen.de

Schützen

Ebersbach







*Das Leben ist vergänglich, doch die Liebe,
Achtung und Erinnerung bleiben für immer.*

*In Dankbarkeit gedenken wir
unserer verstorbenen Vereinsmitglieder.*

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Übersicht verschiedener Funktionäre Eintracht Ebersbach

I. Schützenmeister

1901 - 1928 Johann Krißmer	1928 - 1931 Josef Hörmann	1931 - 1954 Georg Herz
1954 - 1966 Nikolaus Aichele	1966 - 1993 Georg Mayr	1993 - 2005 Alois Bufler
seit 2005 Roswitha Daufratshofer		

2. Schützenmeister

1901 - 1906 Franz Greither	1906 - 1925 Johann Weber	1925 - 1928 Josef Hörmann
1928 - 1929 Johann Hartmann	1929 - 1936 Wilhelm Osteried	1936 - 1954 Nikolaus Aichele
1954 - 1955 Otto Walch	1955 - 1966 August Reitebuch sen.	1966 - 1971 Max Daßer
1971 - 1993 Otto Schimpl	seit 1993 Roland Schindele	

Kassier

1901 - 1905 Rupert Müller	1905 - 1927 Ludwig Daßer	1927 - 1931 Nikolaus Aichele
1931 - 1952 Johann Aichele	1952 - 1962 Alfons Osteried	1962 - 1966 Georg Mayr
1966 - 1967 Johann Schimpl	1967 - 1971 Karl Kraus	1971 - 1996 August Reitebuch
1996 - 2011 Gerlinde Hogen, geb. Mayr		seit 2011 Christine Rauch

Schriftführer

1901 - 1919 Johann Hartmann	1919 - 1925 Adolf Furtmeier	1925 - 1929 Gottlieb Waibl
1929 - 1931 Georg Geiger	1931 - 1975 Josef Mayr	1975 - 1993 Fritz Jandl
1993 - 2005 Roswitha Daufratshofer	2005 - 2014 Hermann Zindath	seit 2014 Tobias Förg

Sportleiter

1970 - 1971 Otto Schimpl	1971 - 1978 Gebhard Bär	1978 - 1993 Alois Bufler
1993 - 2002 Albert Greisel	2002 - 2008 Helmut Reimann	seit 2008 Martin Hopt

Übersicht aller Schützen- und Jugendschützenkönige Eintracht Ebersbach

Schützenkönige seit 1926:

1926 Josef Hörmann	1927 Karl Schmid	1928 Adolf Furtmeier	1929 Franz Josef Kobold
1930 Georg Weizmann	1931 Georg Herz	1932 Johann Kiderle	1933 Franz Wankmüller
1934 Andreas Waibel	1935 Josef Mayr	1936 Otto Hörmann	1937 Andreas Schindele
1938 Theodor Eppele	1939 Thadäus Leiterer	1940 Johann Aichele	1951 Josef Kobold
1952 Karl Rauch	1953 Josef Mayr	1954 Engelbert Mayr	1955 Martin Eppele
1956 Johann Schreiegg	1957 Andreas Schindele	1958 August Reitebuch	1959 Johann Enderle
1960 Otto Bär	1961 Georg Mayr	1962 Otto Unsinn	1963 Georg Mayr
1964 Andreas Schindele	1965 Nikolaus Aichele	1966 Alois Schropp	1967 Xaver Schropp
1968 Magnus Haneberg	1969 Max Daßer	1970 Alfred Schimpl	1971 Gebhard Bär
1972 Johann Schimpl	1973 Ottilie Schropp	1974 Adolf Eppele	1975 Karl Kraus
1976 Helmut Baumann	1977 Ottilie Schropp	1978 Gebhard Bär	1979 Max Lang
1980 Otto Schimpl	1981 Georg Mayr	1982 Alfred Schimpl	1983 Xaver Schropp
1984 Christian Ritschka	1985 Hermann Zindath	1986 Sigrid Waibel	1987 Christa Greisel
1988 Sigrid Waibel	1989 Hans Häring jun.	1990 Alois Bufler	1991 Helmut Reimann
1992 Alexandra Bär	1993 Manfred Mayr	1994 Alexandra Bär	1995 Herbert Hartmann
1996 Alexandra Bär	1997 Manfred Mayr	1998 Martin Hopt	1999 Markus Schropp
2000 Marianne Förg	2001 Thomas Reitebuch	2002 Albert Greisel	2003 Tobias Schreiegg
2004 Helmut Reimann (LP)	2005 Günther Holzheu	2006 Albert Kraus	2007 Matthias Zindath
2008 Tobias Schreiegg (LP)	2009 Karl Kraus	2010 Herbert Hartmann	2011 Karl Walch
2012 Anton Martin	2013 Marianne Förg	2014 Alexandra Martin	2015 Natale Lorrai

Arbeitskleidung
für Profis!

ATTERER
Werkcenter



Ruderatshofener Str. 33 · 87616 Marktoberdorf
Tel.: 08342 9641-0 · www.atterer.info



Ronsberg

Telefon 08306 / 239

Filiale Markt Rettenbach

Telefon 08392 / 201

Filiale Obergünzburg

Telefon 08372 / 980339

Täglich bis mittags ofenfrische Brezen!
Wir backen mit Natursauerteig!



ETA η
...mein Heizsystem



Einfache Regelung via Touchscreen
und online über Handy, Tablet & Co
auf www.meinETA.at

**ETA Heizkessel
von 7,7 bis 500 kW**



Ökologische Heiztechnik • Wohlfühlbäder
Kundendienst • Solaranlagen
Photovoltaik • Kernbohrungen



Sanitär • Heizung • Spenglerei • Solar

Werdensteinstraße 1 • 87634 Ebersbach
Tel. 0 83 72 / 316 • www.sanitaer-maurus.de



Jugendschützenkönige seit 1969

1969 Helmut Baumann	1970 Anton Hörmann	1971 Alois Bufler	1972 Franz Zindath
1973 Roman Walch	1974 Georg Fiener	1975 Franz Zindath	1976 Peter Bär
1977 Siegfried Bär	1978 Xaver Kraus	1979 Winfried Heckelsmüller	1980 Walter Kiderle
1981 Christian Ritschka	1982 Hans Häring	1983 Günther Schimpl	1984 Manfred Mayr
1985 Ulrike Waibel	1986 Hubert Waibel	1987 Christina Schindele	1988 Richard Schropp
1989 Stefan Dischner	1990 Jürgen Hopfeld	1991 Werner Bufler	1992 Heike Böhm
1993 Wolfgang Eppele	1994 Rainer Böhm	1995 Carolin Frank	1996 Bernhard Bufler
1997 Rainer Böhm	1998 Gabi Bufler	1999 Matthias Jandl	2000 Sabine Baumann
2001 Tobias Förg	2002 Matthias Schindele	2003 Klaus Eppele	2004 Michael Schrankenmüller
2005 Florian Jandl	2006 Matthias Zindath	2007 Markus Zindath	2008 Noah Aichele
2009 Christian Kraus	2010 Nadine Kiderle	2011 Stefan Kraus	2012 Christian Kraus
2013 Timo Endres	2014 Lukas Rauch	2015 Elena Schropp	

Übersicht aller Vereins- und Jugendvereinsmeister Eintracht Ebersbach

Vereinsmeister seit 1927

1927 Nikolaus Aichele	1928 Josef Hörmann	1929 Johann Hartmann	1930 Nikolaus Aichele
1931 Nikolaus Aichele	1932 Josef Hörmann	1933 Konrad Holderied	1934 Josef Hörmann
1935 Josef Hörmann	1936 Johann Aichele	1937 Otto Hörmann	1938 Johann Aichele
1939 Engelbert Mayr	1940 Otto Hörmann	1951 Max Daßer	1952 Engelbert Mayr
1953 Konrad Koschar	1954 Georg Baumann	1955 Max Daßer	1956 Johann Unsin
1957 Johann Unsin	1958 Johann Unsin	1959 Johann Unsin	1960 Otto Bär
1961 Karl Kraus und Andreas Schindele	1965 Otto Bär	1962 Otto Bär	1963 Otto Bär
1964 Johann Unsin	1969 Helmut Baumann	1966 Otto Bär	1967 Johann Unsin
1968 Karl Kraus	1973 Otto Bär	1970 Otto Bär	1971 Otto Schimpl
1972 Gebhard Bär	1977 Gebhard Bär	1974 Otto Bär	1975 Gebhard Bär
1976 Helmut Baumann	1981 Alois Bufler	1978 Alois Bufler	1979 Alois Bufler
1980 Alois Bufler	1985 Alois Bufler	1982 Alois Bufler	1983 Alois Bufler
1984 Alois Bufler	1989 Alexandra Bär	1986 Alois Bufler	1987 Alois Bufler
1988 Alois Bufler	1993 Alexandra Bär	1990 Alexandra Bär	1991 Alexandra Bär
1992 Alexandra Bär	1997 Alexandra Bär	1994 Alexandra Bär	1995 Alexandra Bär
1996 Alexandra Bär	2001 Karin Schropp	1998 Alexandra Bär	1999 Alexandra Bär
2000 Alexandra Bär	2005 Alexandra Martin	2002 Alexandra Martin	2003 Alexandra Martin
2004 Karin Schropp	2009 Markus Schropp	2006 Alexandra Martin	2007 Alexandra Martin
2008 Alexandra Martin	2013 Alexandra Martin	2010 Alexandra Martin	2011 Alexandra Martin
2012 Alexandra Martin		2014 Alexandra Martin	2015 Alexandra Martin

Jugendvereinsmeister seit 1994

1994 Monika Mayr	1995 Monika Mayr	1996 Martin Hopt	1997 Rainer Böhm
1998 Gabi Bufler	1999 Gabi Bufler	2000 Gabi Bufler	2001 Matthias Schindele
2002 Matthias Schindele	2003 Matthias Schindele	2004 Stefanie Reimann	2005 Stefanie Reimann
2006 Peter Bufler	2007 Karina Bufler	2008 Florian Jandl	2009 Christian Schreiegg
2010 Christian Schreiegg	2011 Christian Kraus	2012 Christian Schreiegg	2013 Dominik Schropp
2014 Dominik Schropp	2015 Lukas Rauch		



Fast zeitgleich mit der Ausrichtung des 55. Gauschießens modernisieren die Eintracht-Schützen Ebersbach Ihr Schützenheim. Die Schießstände auf 2 Etagen werden den aktuellen Anforderungen der Schießstandrichtlinie angepasst und anstatt der 20 elektrischen Zugstände werden 17 elektronische Stände installiert.

Für die großartige Unterstützung bei der Umsetzung dieser Maßnahme geht unser herzlicher Dank an:

- den Bezirk Schwaben für die Bezuschussung
- den Bayerischen Sportschützenbund und den Zuschuss-Referenten Hr. Weigelt für die Beratung
- den Landkreis Ostallgäu für die Bezuschussung beim Sportstättenbau
- die Marktgemeinde Obergünzburg für die Bezuschussung und Unterstützung
- Hr. von Linstow für die Beratung hinsichtlich Schießstand-Richtlinie
- alle privaten Spender aus dem Kreis unserer aktiven Schützenschar
- den Mühlbachchor für die großzügige Spende nach dem Musical-Erfolg „Wenn Liebe fließt“
- die Raiffeisenbank „Im Allgäuer Land“ für die großzügige Spende
- alle gewerblichen Spender und die beteiligten Ebersbacher Handwerksbetriebe
- alle freiwilligen, ehrenamtlichen Helfer bei Umbau und Reinigung
- das Kernteam für die Planung und die Leitung des Umbaus, allen voran an Richard Schropp
- die Fa. Meyton mit Hr. Wollny für Beratung und Support.

Baur & Kunz GmbH



Bergblick 4
87657 Görisried

(08302) 761
(08302) 786

Homepage: www.baur-und-kunz.de

28

GLOGGER
Getränke & Spirituosen

Ihr Veranstaltungsspezialist

- Getränke & Spirituosen
- Thekensysteme
- Cocktailmaschine
- Krug- und Becherspülmaschine

Tel.: 08263-262

Getränke Glogger GmbH - Bachstr. 12 - 87739 Breitenbrunn - www.getraenke-glogger.de

ALLGÄUER



LANDMETZGEREI

ADOLF BAUR GMBH

*Feinste Fleisch
und Wurstwaren
aus dem Allgäu*

**WIR BEZIEHEN UNSERE SCHLACHTTIERE AUS DEM ALLGÄU,
SCHLACHTEN SELBST, ZERLEGEN UND
PRODUZIEREN TÄGLICH FRISCH.**

Zadels 5 • 87671 Ronsberg • Tel.: (0 83 06) 92 03 - 0 • Fax: (0 83 06) 92 03 - 99



RIZZI GROUP

www.rizzi-group.com



GABLER-SALITER-BANK

Privatbankiers seit 1828

**Die Gabler-Saliter-Bank gratuliert
zum 115-jährigen Jubiläum
des Schützenvereins Eintracht Ebersbach.**

Sprechen Sie mit uns,
telefonisch täglich von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr
unter: 08372/709-0
oder persönlich nach Terminvereinbarung
www.gabler-saliter-bank.de

SCHUHHAUS

DIETR!CH

OBERGÜNZBURG · OTTOBEUREN · SULZBERG



Benedikt Hörburger
BÄCKEREI – KONFITOREI

- Party-Brezen gefüllt
- Party-Gebäcke
- Torten und Kuchen
für besondere Anlässe

Die Bäckerei für Ihre Wünsche!
Was können wir für Sie tun?

87634 Obergünzburg
Öschweg 9
Telefon 083 72 / 27 38



Das Eintracht-Vereinsjahr in Bildern



Bauunternehmen

Verputztechnik

Vollwärmeschutz

Mini-Bagger

Robert Högner
GmbH & Co. KG



Riedles 1a
87647 Reinhardtsried
e-mail: robert.hoegner@t-online.de

Tel.: (08377) 974 536 - Fax: 974 535
Mobil: (0160) 724 52 35

hörmann

Hörmann GmbH
Straßensanierung
Benzstraße 9

87437 Kempten/Allgäu

Telefon: +49/(0)831 960765-0

Telefax: +49/(0)831 960765-49

mail@hoermann-strassen.de

fendt.com

FENDT



Weil ich meinen Beruf liebe.

Ich fahre Fendt.

Wer Fendt fährt, führt. Und wer ihn kennt, will nicht mehr auf ihn verzichten. Schließlich sind Sie Experte auf Ihrem Feld. Wir liefern die Technik dazu. Und die Qualität. Und den Fahrspaß. Eben alles, was einen Traktor zum Fendt macht.

Unterm Strich einfach Fendt.

 **AGCO** Fendt ist eine weltweite Marke von AGCO.

Gute Handwerksarbeit ändert sich nicht.

Sie wird nur in der nächsten Generation weitergeführt!



Maler Reitebuch

Wir bieten in gewohnter Meisterqualität:

- Maler- und Lackierarbeiten im Innen- und Außenbereich
 - Holz- und Korrosionsschutzanstriche
 - Tapezierarbeiten
 - Spachtel- und Verputzarbeiten
 - Wärmedämmverbundsysteme
 - Brandschutzbeschichtung
 - Bodenbeläge (Parkett, Lamminat, Kork, Vinyl, CV-Beläge, Linoleum, Teppich etc.)
 - Fußbodenbeschichtungen
 - Gerüstbau
- ... und vieles mehr!**

Thomas Reitebuch
Malermeister
staatl. geprüfter Farb-und Lacktechniker

Hauptstraße 43 87634 Ebersbach
Tel 08372 - 92 38 533 www.maler-reitebuch.de
Fax 08372 - 92 38 633 info@maler-reitebuch.de

MICHAEL KLEE

PHYSIOTHERAPIE



beweglich
bis ins
hohe
Alter!

Praxis für Krankengymnastik

Termine nach Vereinbarung



0 83 72 - 92 25 18

www.physiotherapie-klee.de | info@physiotherapie-klee.de
Physiotherapie Klee | Nelkenweg 6 | 87634 Ebersbach



Physiotherapie



Wellness



Festprogramm

Freitag, 06. Mai 2016

Eröffnung mit Gaubannerübergabe

- 19:30 Uhr Aufstellung am Schützenheim
- 19:45 Uhr Abmarsch zur Abholung der Eggenthaler Schützen am östlichen Ortseingang, gemeinsamer Marsch zum Schützenheim
- 20:00 Uhr Übergabe und Hissen des Gaubanners
Begrüßung durch 1. Schützenmeisterin
Grußworte
Eröffnung des Gauschießens mit Eröffnungsschuss

Donnerstag, 02. Juni 2016 Finalabend im Festzelt

- 18:00 Uhr LG Auflage
 - 18:45 Uhr LuPi Allgemeine Klasse
 - 19:30 Uhr LG Jugend
 - 20:15 Uhr LG Allgemeine Klasse
- Anschließend Siegerehrung der Finalschießen und Siegerehrung der Gauinternen Meisterschaft

Freitag, 03. Juni 2016

Königsehrung und Schützenfest

- 19:15 Uhr Aufstellung zum Königszug aller Schützenkönige mit Begleitung am Feuerwehrhaus
 - 19:30 Uhr Abmarsch zum Festzelt
 - 20:00 Uhr Begrüßung und Königsehrung
- Anschließend Stimmungsmusik mit der Partyband Alpenstreuner



Samstag, 04. Juni 2016

Preisverteilung und Partyabend

- 13:00 Uhr Preisverteilung Festscheibe
- 21:00 Uhr Partyabend mit Lederrebell
Einlass ab 19:00 Uhr **Heimfahrerservice in alle Richtungen**
genaue Routen auf www.gauschiessen-egersbach.de



Die Wasenband

Sonntag, 05. Juni 2016

Festsonntag

- 08:30 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug bei der Kapelle
- 08:45 Uhr Abmarsch zum Festzelt
- 09:00 Uhr Festgottesdienst umrahmt von der Musikkapelle Egersbach
- 10:00 Uhr Frühschoppen mit der Jugendkapelle „W.E.R. spielt“
- 13:00 Uhr Aufstellung zum großen Festumzug
- 13:30 Uhr Traditioneller Festumzug
anschließend Unterhaltung mit der Musikkapelle Willofs
- 18:00 Uhr Feierliche Einholung des Gaubanners und Festausklang mit der Musikkapelle Egersbach

Wahl hat's!

65 JAHRE

Die Firma WAHL
gratuliert dem Schützenverein
Eintracht Ebersbach zum
115-jährigen Bestehen!

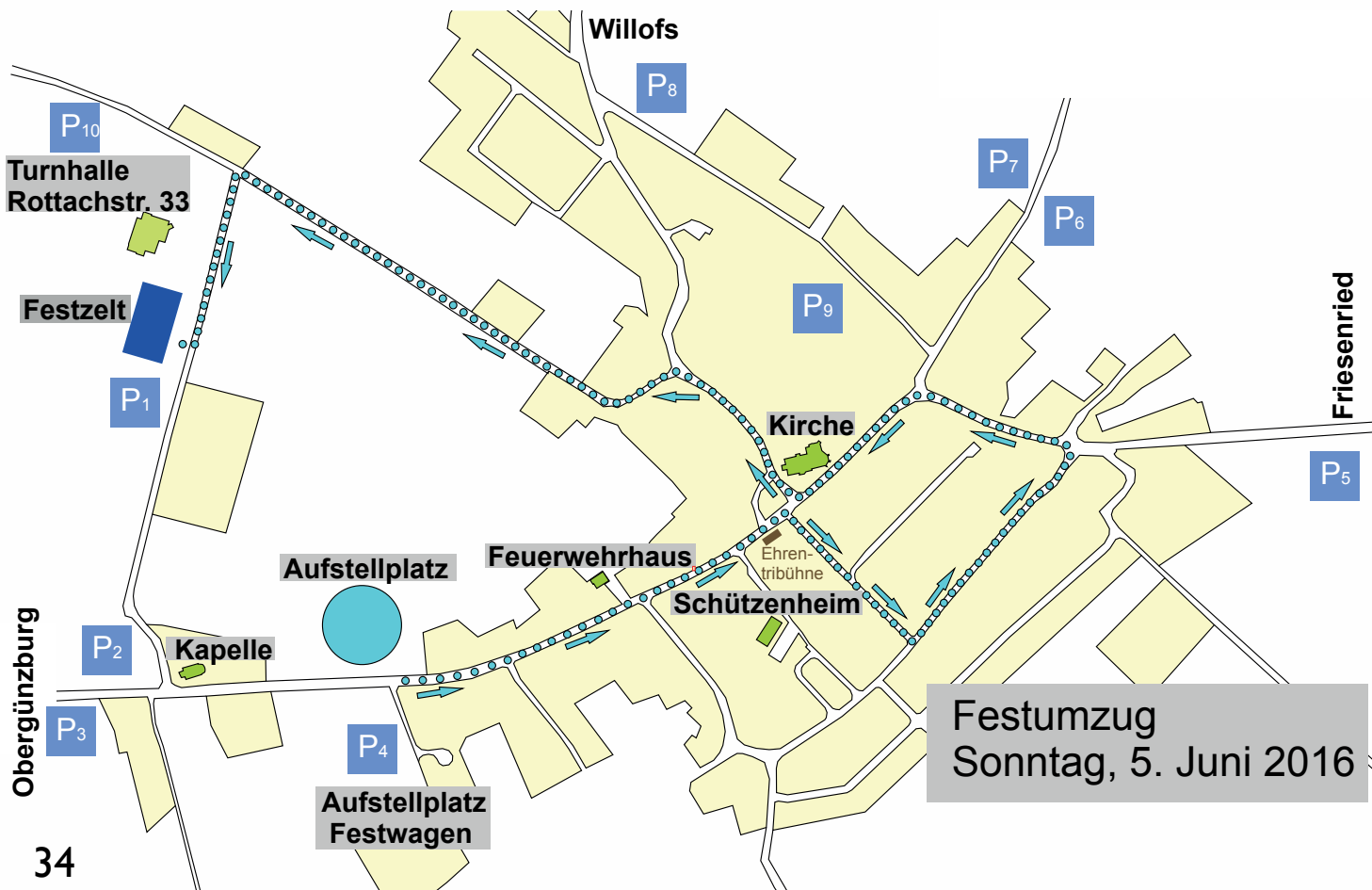
WAHL
AGRAR FACHVERSAND

WAHL GmbH
Welserstraße 2 | 87463 Dietmannsried
Telefon: 0 83 74 / 580 93 - 0 | Fax: -99
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr | Sa 8.30 - 13.00 Uhr
agrар-fachversand.com



Kirchzug ●
Sonntag, 5. Juni 2016

Königszug ●
Freitag, 3. Juni 2016



Festumzug
Sonntag, 5. Juni 2016

Akzente setzen – Lebens(t)räume gestalten... ...mit Naturstein

Einer der ältesten **Werkstoffe** der Welt,
nahezu unbegrenzt einsetzbar
und zeitlos **schön!**



Ein Zeichen setzen... ...für einen Menschen

Sinnbild für die Lebensgeschichte,
Ausdruck und Zeichen der **Verbundenheit**
mit dem Verstorbenen.



Unser Anspruch

Als **traditioneller** Handwerksbetrieb in der 5. Generation
legen wir höchsten Wert auf **Herkunft** der Natursteine,
Kreativität in der Ausführung und **kompetente Erfüllung**
Ihrer Wünsche. Zu jedem Zeitpunkt ist uns ein einfühlsamer
und respektvoller Umgang mit allen **Menschen** wichtig.

Hermann Rudolph Steinmetz GmbH
Obergünzburg Kempten Ottobeuren

www.steinmetz-rudolph.de

info@steinmetz-rudolph.de



HERMANN
RUDOLPH
STEINMETZ



Schießprogramm und Bestimmungen

Schießtage

Geschossen wird von **Samstag, 07. Mai bis Sonntag, 15. Mai 2016**. Die Einteilung der Vereine für die jeweiligen Schießtage sowie die dazugehörigen Schießzeiten sind Seite 38 zu entnehmen.

Schießort

Geschossen wird in der Turn- und Mehrzweckhalle des TSV Ebersbach (Rottachstraße 33, 87634 Ebersbach) auf 32 elektronischen Ständen. Anfahrtsskizze siehe Seite 34.

Startgeld

Schülerklasse (Jahrgang 2002 - 2006): frei
Jugendklasse (Jahrgang 2000 - 2001): 3,00 €
Alle anderen Klassen: 5,00 € (davon 0,60 € für die Jugendförderung)

Das Startgeld beinhaltet die Standgebühr. Des weiteren ist ein Schuss auf die Ehrenscheibe (gestiftet vom Veranstalter) enthalten.

Doppelstart LG / LP ist nicht möglich.

Festscheibe

Wettbewerb beschränkt auf 70 Schuss

Blattlwertung (Luftpistolen-Teilungsdivisor 3,0)

10 Schuss: 2,50 €

Auf diese Scheibe kommen mindestens 300 von Gönnern und Freunden gestiftete Festpreise zur Verteilung. Die finanzielle Unterstützung durch die Gauvereine wird komplett in die vorhandenen Preise eingereiht. Festpreise im Wert langsam fallend, mit einem Mindestwert von 25 €. Alle Sach- und Geldpreise sind frei wählbar.

Gauschützenkönig/in (Jahrgang 1999 und älter)

Gauschützenkönig/in wird die Schützin bzw. der Schütze, die/der auf der Festscheibe den besten Tiefschuß (Luftpistolen-Teilungsdivisor 3,0) erzielt. Sie/Er erhält die Gauschützenkette für ihre/seine Amtszeit. Der/Die Vizekönig/in erhält einen Zinnteller vom Gau. Den Königsbecher des Bezirkes Schwaben erhält der/die scheidende Gauschützenkönig/in zur Erinnerung. Der/Die Gauschützenkönig/in wird unter allen Schützen, die nicht für den Gaujugendkönig startberechtigt sind, ermittelt.

Der/Die Gauschützenkönig/in erhält als Festpreis ein Luftgewehr.

Gaujugendkönig/in (Jahrgang 2000 - 2006)

Der/Die Gaujugendkönig/in wird nach demselben Modus, entsprechend dem Gauschützenkönig/in unter allen Schützen der Jahrgänge 2000 – 2006 ermittelt. Sie/Er erhält die Gaujugendschützenkette für ihre/seine Amtszeit. Der/Die Vizekönig/in erhält einen Zinnteller vom Gau. Den Königsbecher des Bezirkes Schwaben erhält der/die scheidende Gaujugendkönig/in zur Erinnerung.

Der/Die Gaujugendkönig/in erhält als Festpreis ein Luftgewehr.

Ehrenscheibe

Wettbewerb beschränkt auf 1 Schuss.

Blattlwertung (Luftpistolen-Teilungsdivisor 3,0)

Die Ehrenscheibe wird vom Veranstalter gestiftet. Die original Schützenscheibe verbleibt beim Veranstalter, der Gewinner erhält ein Duplikat.

Alterspreis

Die älteste Schützin und der älteste Schütze erhalten je eine Ehrengabe.

Königsehrung

Jeder amtierende Vereinskönig erhält bei der Königsehrung eine Ehrengabe.



Meistbeteiligung (Jahrgang 1999 und älter)

Für die meisten Teilnehmer erhalten die ersten fünf Vereine einen Meistbeteiligungspreis. Gewertet werden die am Gauschießen teilnehmenden Schützinnen und Schützen der Jahrgänge 1999 und älter. Der Veranstalter bleibt außer Konkurrenz. Folgende Preise kommen zur Verteilung:

1. Preis: Gutschein für 6 Kisten Bier
2. Preis: Gutschein für 5 Kisten Bier
3. Preis: Gutschein für 4 Kisten Bier
4. Preis: Gutschein für 3 Kisten Bier
5. Preis: Gutschein für 2 Kisten Bier

Meistbeteiligung Schüler u. Jugend (Jahrgang 2000 - 2006)

Für die meisten Teilnehmer erhalten die ersten fünf Vereine einen Meistbeteiligungspreis. Gewertet werden die am Gauschießen teilnehmenden Schüler- und Jugendschützen der Jahrgänge 2000 – 2006. Der Veranstalter bleibt außer Konkurrenz. Folgende Geldpreise kommen zur Ausschüttung:

1. Preis: 60 €
2. Preis: 50 €
3. Preis: 40 €
4. Preis: 30 €
5. Preis: 20 €

Ergebnisse

Die Ergebnisse und Ergebnislisten werden tagesaktuell im Internet unter <http://www.sportschuetzengau-kfb-mod.de> veröffentlicht.

Vor der Königsehrung werden nur die Ergebnislisten der gauinternen Meisterschaft, der Ehrenscheibe sowie das Ergebnis der Scheiben je Schütze im Internet veröffentlicht.

Die Ergebnisliste der Wertung „Fest“ wird ebenfalls tagesaktuell veröffentlicht, jedoch wird nur die Rangfolge ab Platz 11 vor der Königsehrung bekannt gegeben. Die betroffenen Schützen von Platz 1 bis 10 werden nach dem letzten Schießtag im Vorfeld der Königsehrung informiert und zur Königsehrung eingeladen.





Vereinseinteilung

Samstag, 07. Mai 2016 von 14 bis 22 Uhr

Andreas Hofer Heissen	Eintracht Huttenwang
D' Obermindeltaler Willofs	SG Edelweiß Baisweil
SG Irsee	Almarausch Aitrang
Alpenblick Bernbach	Thingauer Feuerschützen

Sonntag, 08. Mai 2016 von 14 bis 22 Uhr

NAWE Eggenthal	Schwarzenburg Blöcktach
Andreas Hofer Holzstetten	Der Rotensteiner Ruderatshofen
DIANA Friesenried	Edelweiß Frankenried
Schützenlust Ob	Schützenverein Remnatsried

Montag, 09. Mai 2016 von 17 bis 22 Uhr

SG Stötten	SG Rieder
Armbrust Lauchdorf	Hubertus Görisried-Wildberg
Prinz-Alfons-Schützen Hirschzell	Harmonie Unterthingau
Bidinger Böllerschützen	Buronen Kaufbeuren

Dienstag, 10. Mai 2016 von 17 bis 22 Uhr

Burgstaller Lengenwang	FSG I550 Marktoberdorf
Die Rabensteiner Ebenhofen	Adlerschützen Beckstetten
Adler Oberostendorf	Burgstaller Kemnat
Altschützen Kaufbeuren	SG Zellerberg

Mittwoch, 11. Mai 2016 von 17 bis 22 Uhr

Magnusschützen Leuterschach	Schloßbergler Bertoldshofen
Tell Dösing	Bayerischer Hiasl Osterzell
ZSG Biessenhofen	Alpenrose Kraftisried
SG Pforzen	

Donnerstag, 12. Mai 2016 von 17 bis 22 Uhr

ZSSG Rettenbach	Kleintiroler Sulzschneid
Andreas Hofer Olympiaschützen Kaufbeuren	Schorenwäldler Westendorf
Adlerschützen Apfeltrang	Heimatland Oberthingau
SV Frankenhofen	Edelweißschützen Ummenhofen

Freitag, 13. Mai 2016 von 14 bis 22 Uhr

FSG Römerturm Aufkirch	Edelweißschützen Steinbach
Edelweiß Bidingen	SV Wald-Wimberg
St. Wendel Germaringen	SV Rieden
OSG Kaufbeuren	FSG Kaufbeuren

Samstag, 14. Mai 2016 von 14 bis 22 Uhr

Edelweiß Thalhofen/Marktoberdorf	St. Georg Untergermaringen
ZSV Alpenrose Marktoberdorf	Kronprinz Rupprecht Mauerstetten
Waldlust Linden/Thalhofen	SV Geisenried
Blattlschoner Oberbeuren	Sportschützen Neugablitz
SV Altdorf	

Sonntag, 15. Mai 2016 von 14 bis 22 Uhr

Für alle die an ihren jeweiligen Schießtagen verhindert waren.

Hinweis: Für einen reibungslosen Schießablauf sollten die Schützen der einzelnen Vereine möglichst an den eingeteilten Schießtagen am Gauschießen teilnehmen!



Melktechnik Allgäu GmbH



Blöcktacher Str. 17

87654 Friesenried

☎ 0 83 47 / 98 19 697

www.melktechnik-allgaeu.de





Ausschreibung der Gauinternen Meisterschaft für Luftgewehr und Luftpistole

40 Schuss auf **Zehntelwertung** sind unter Aufsicht und ohne Unterbrechung abzugeben. Die Scheiben der Gauinternen Meisterschaft müssen mit dem Wettbewerb „Fest“ kombiniert werden. Die Wettkampfzeit beträgt 50 Minuten. Es sind keine Probeschüsse erlaubt.

Senioren, weiblich und männlich, Jahrgang 1944 und älter können den Auflagebock verwenden und starten folglich nur in der Klasse „Seniorenklasse, aufgelegt“.

Ergebnisse der Mannschaftsmeisterschaft werden auch für die Einzelmeisterschaft gewertet. Für jeden Teilnehmer an der Gaumeisterschaft wird eine Einlage in Höhe von 1,50 € erhoben.

Die Mannschaften sind von den Vereinen zwischen dem 10. April und dem 24. April 2016 im Mannschaftsmeldeportal auf der Homepage des Sportschützengaus Kaufbeuren-Marktoberdorf unter <http://www.sportschuetszengau-kfb-mod.de> zu melden. Es können nur Schützen für Mannschaften angemeldet werden, wenn sie gemäß Punkt 18 der Allgemeinen Bestimmungen fristgerecht gemeldet wurden und zu diesem Zeitpunkt für den Verein gemäß Punkt 1 der Allgemeinen Bestimmungen startberechtigt sind. Ummeldungen der Mannschaftsaufstellungen sind nach dem Meldeschluss nicht mehr möglich. Die Startgebühr für alle Meisterschaftswettbewerbe wird vom Gauschatzmeister von den Vereinen abgebucht.

Gauinterne Meisterschaft Luftgewehr

Einzelwertung

Für jede Altersklasse erfolgt eine eigene Einzelwertung. Jeder Schütze kann nur in seiner jeweiligen Klasse starten.

Siegerehrung

Medaillen: Gold, Silber, Bronze, Urkunden für Platz 1-5

Mannschaftswertung

Jeder Schütze kann nur in der Wertung seiner Altersklasse an der Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen. Ein Start in mehreren Mannschaften sowie das Auffüllen von Mannschaften ist nicht möglich. Die Einteilung erfolgt durch die Gausportleitung.

Mannschaftsstärke für alle Klassen und Gruppen: 5 Schützen, 4 Wertung

Allg. LG – Schüler-/Jugend-Klasse:

- Gruppeneinteilung: A-, B-, und C-Klasse
- Startberechtigte Klassen: Allg. Schülerklasse (männlich), Allg. Schülerklasse (weiblich), Jugendklasse (männlich), Jugendklasse (weiblich)

Allg. LG – Damen-/Schützen-/Junioren-Klasse:

- Gruppeneinteilung: A-, B-, C-, D-, E- und F-Klasse
- Startberechtigte Klassen: Damenklasse, Schützenklasse, Allg. Juniorenklasse (männlich), Allg. Juniorenklasse (weiblich)

Allg. LG – Alters-/Senioren-Klasse:

- Gruppeneinteilung: A-, B-, C-Klasse
- Startberechtigte Klassen: Herren-Altersklasse, Damen-Altersklasse, Seniorenklasse A (männlich), Seniorenklasse A (weiblich), Seniorenklasse B (männlich), Seniorenklasse B (weiblich), Seniorenklasse C (männlich), Seniorenklasse C (weiblich)

Allg. LG – Senioren-Klasse aufgelegt:

- Gruppeneinteilung: keine
- Startberechtigte Klassen: Seniorenklasse aufgelegt

Siegerehrung

Pokal für Platz 1, Urkunde für Platz 2 und 3

Einzelwertung

Folgende Altersklassen werden gewertet:

Allg. LP – Schüler-/Jugend-Klasse:

- Startberechtigte Klassen: Allg. Schülerklasse (männlich), Allg. Schülerklasse (weiblich), Jugendklasse (männlich), Jugendklasse (weiblich)

Allg. LP – Damen-/Schützen-/Junioren-Klasse:

- Startberechtigte Klassen: Damenklasse, Schützenklasse, Allg. Juniorenklasse (männlich), Allg. Juniorenklasse (weiblich)

Allg. LP – Alters-/Senioren-Klasse:

- Startberechtigte Klassen: Herren-Altersklasse, Damen-Altersklasse, Seniorenklasse A (männlich), Seniorenklasse A (weiblich), Seniorenklasse B (männlich), Seniorenklasse B (weiblich), Seniorenklasse C (männlich), Seniorenklasse C (weiblich)

Siegerehrung

Medaillen: Gold, Silber, Bronze, Urkunden für Platz 1-5

Mannschaftswertung

Mannschaftsstärke: 5 Schützen, 4 Wertung

Allg. Luftpistolen-Klasse:

- Gruppeneinteilung: A- und B-Klasse
- Startberechtigte Klassen: offen für alle Luftpistolen-Schützen

Siegerehrung

Pokal für Platz 1, Urkunde für Platz 2 und 3



Allgemeine Bestimmungen

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Schützen, welche den gültigen Schützenausweis des BSSB e.V. eines Vereins im Gau Kaufbeuren – Marktoberdorf besitzen. Der Schützenausweis ist bei der Anmeldung zum Schießen vorzulegen. Bei Mitgliedschaft in mehreren Vereinen ist ein Schütze nur für den Verein startberechtigt, der im Schützenausweis als Erstverein (Erstgau) eingetragen ist. Ausnahme: Schützen der Vereine Böllerschützen Bidingen, Buron Kaufbeuren und Thingauer Feuerschützen, die den Eintrag LG bzw. LP weiterführende GM und BSSB RWK für einen anderen Verein unseres Gaues haben, können für diesen starten.

2. Das Schießen wird nach der Schießordnung des BSSB, der Sportordnung des DSB (DSB-SpO) und den Beschlüssen des Gauschützenmeisteramtes und des veranstaltenden Vereins durchgeführt.

3. Die Klasseneinteilung erfolgt nach der Sportordnung des DSB. Die Klassen Schüler A und B werden zur Allg. Schülerklasse, die Junioren A und B zur Allg. Juniorenklasse zusammengeführt.

Allg. Schülerklasse (männlich)	2002-2006
Allg. Schülerklasse (weiblich)	2002-2006
Jugendklasse (männlich)	2000-2001
Jugendklasse (weiblich)	2000-2001
Allg. Juniorenklasse (männlich)	1996-1999
Allg. Juniorenklasse (weiblich)	1996-1999
Schützenklasse	1971-1995
Damenklasse	1971-1995
Herren-Altersklasse	1961-1970
Damen-Altersklasse	1961-1970
Seniorenklasse A (männlich)	1951-1960
Seniorenklasse A (weiblich)	1951-1960
Seniorenklasse B (männlich)	1945-1950
Seniorenklasse B (weiblich)	1945-1950
Seniorenklasse C (männlich)	1944 und älter
Seniorenklasse C (weiblich)	1944 und älter
Seniorenklasse, aufgelegt	1944 und älter

4. Gewehrscützen der Jahrgänge 1945-1960 dürfen entweder auf einem Hocker ohne Lehne sitzend freihändig schießen **oder** stehend eine Pendelschnur benutzen. Gewehrscützen der Jahrgänge 1944 und älter dürfen auf einem Hocker ohne Lehne sitzend **und** unter Verwendung einer Pendelschnur schießen. Gewehrscützen der Jahrgänge 1944 und älter dürfen den Auflagebock verwenden. Pendelschnüre sowie Auflageböcke können nur in begrenzter Anzahl vom Veranstalter zur Verfügung gestellt werden. Für Luftpistolenschützen sind keine „Altershilfsmittel“ zugelassen.

5. Das Hilfsmittel und die Handhabung der Hilfsmittel hat der DSB-SpO (u.a. Punkt 10.3, 10.12.1 und 10.12.5) sowie der Schießordnung des BSSB zu entsprechen. **Hierbei darf bei Verwendung der Pendelschnur die nicht abziehende Hand das Gewehr nicht berühren.** Die Waffe muss +/- 5cm vom Schwerpunkt eine Markierung aufweisen. Die Pendelschnur muss beim Wettkampf innerhalb dieser 10cm-Markierung sein. Bei Verwendung eines Hockers ohne Lehne ist das Anstemmen oder Einhängen eines Fußes oder beider Füße an der Schießbahnabgrenzung oder am Hocker nicht gestattet. Den Hocker hat der Schütze selbst zu stellen. Bei Verwendung des Auflagebocks muss die nicht abziehende Hand das Gewehr am Vorderschaft von oben oder unten halten (nicht umgreifen!). Die Verwendung eines Hockers ist hierbei erlaubt.

6. Körperbehinderten mit Ausweis 50% Behinderungsgrad ist ebenfalls die Verwendung der Pendelschnur oder Hocker nach Punkt 5, sowie der weiteren im Ausweis eingetragenen Hilfsmittel erlaubt.

7. Die Verwendung des Federbockes ist grundsätzlich (auch für Körperbehinderte) nicht erlaubt.

8. Optische Zielfernrohre mit maximal 1,5-facher Vergrößerung (z. B. Adlerauge) können von Schützen ab der Altersklasse verwendet werden.

9. Es wird auf vollautomatischen Ständen der Fa. Meyton geschossen.

10. Schüler der Jahrgänge 2005 und 2006 können nur ohne Hilfsmittel am Schießen teilnehmen. Sie sind nur mit gültiger Sondergenehmigung gem. WaffG startberechtigt. Die Sondergenehmigung ist bei der Anmeldung bzw. auf Aufforderung der Schießaufsicht vorzulegen.

11. Ein Einspruch oder eine Reklamation wird nur bei Hinterlegung von 20,00 € bearbeitet. Bei berechtigtem Einspruch oder Reklamation werden die 20,00 € zurückerstattet. Einsprüche und Reklamationen werden nach dem 22. Mai 2016 24:00 Uhr nicht mehr angenommen.

12. Festpreise die an der Preisverteilung nicht abgeholt werden, fallen automatisch an die Nächstplatzierten. Personen, die stellvertretend Preise in Empfang nehmen, haben eine Vollmacht vorzulegen.

13. Jede angefangene Serie ist ohne Unterbrechung komplett durchzuschießen (Schuss 1-10). Bei unvollständigen Serien können die nicht abgegebenen Schüsse nicht nachgeholt werden. Fehlende Schüsse werden mit Null gewertet.

14. Falsch ausgedruckte Ergebnisse auf den Aushanglisten bzw. Internetlisten berechtigen nicht zum Anspruch auf einen Preis. Reklamationen werden von der Schießleitung überprüft. Maßgebend ist das durch den/die Schützen/in anerkannte Ergebnis.

15. Für den technischen Ablauf des Schießens und für die Auswertung ist die Schießleitung verantwortlich. Bei Verdacht auf Schußwertmanipulation sind die Beweismittel sofort von der Schießleitung zu versiegeln und dem Kampfgericht zuzuleiten. Der betreffende Schütze ist sofort zu benachrichtigen. Ihm wird das Einspruchsrecht zugestanden. Erfolgt ein Einspruch, hat das Gau-Kampfgericht zum schnellstmöglichen Termin zusammenzukommen und eine Entscheidung zu treffen.

16. Entscheidungen der gauinternen Meisterschaft werden vom Gau-Kampfgericht endgültig getroffen. Die Entscheidungen über das Preisschießen unterliegen dem Veranstalter.

17. Jeder Schütze und Besucher der Schießanlage ist für seine Waffe, seine Kleidung und alle weiteren mitgeführten Gegenstände selbst verantwortlich. Für Ereignisse, die außerhalb der Verantwortlichkeit des Veranstalters liegen, können keine Ersatzansprüche gestellt werden.

18. Neue Mitglieder müssen spätestens am 31. März 2016 dem Gau gemeldet sein.

19. Im Bereich der Schießanlage gilt absolutes Rauch- und Alkoholverbot. Elektronische Gegenstände insbesondere Mobiltelefone sind auszuschalten.

20. Zwecks Verhütung von Unfällen ist größte Vorsicht beim Laden der Waffen geboten. Die Waffe ist mit der vorgeschriebenen Pufferpatrone, zulässigen Signalschnüren bzw. Mündungsschonern zu sichern.

21. Mit der Teilnahme bzw. Anmeldung unterwirft sich der Schütze der Sportordnung des DSB, der Schießordnung des BSSB sowie den allgemeinen Bestimmungen dieser Ausschreibung und erklärt sich damit einverstanden, dass seine persönlichen Daten (Name, Vorname, Geburtsjahr bzw. seine Altersklasse) und seine Vereinszugehörigkeit in entsprechenden Start- sowie Ergebnisdateien oder -listen veröffentlicht werden sowie seine weiteren notwendigen Daten (Adresse, Bankverbindung) elektronisch gespeichert werden.

22. Nach Beendigung des Schießens hat der Schütze unverzüglich sein Schießergebnis durch Unterschrift anzuerkennen und die entsprechenden Schießgelder zu entrichten. Werden die Schießgelder durch den Schützen nicht entrichtet, erfolgt seine Disqualifikation.

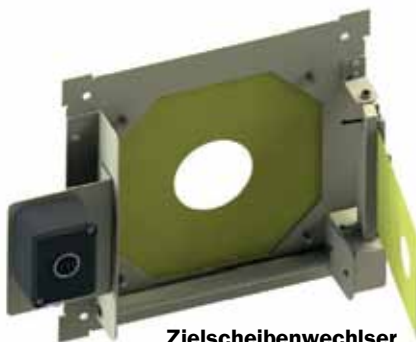
23. Hinsichtlich der Berichterstattung und der Veröffentlichung von Bildern von an dem Schießen teilnehmenden und beteiligten Personen weisen wir auf die §§ 22 und § 23(1)3. des Kunsturhebergesetz (KUG) hin.

24. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Präzise. Flexibel. Einzigartig.



Black Magic



Zielscheibenwechsler

Präzise und flexibel!

höchste Messgenauigkeit durch gekreuzte Lichtschranken

neuer Controller bietet direkte Vernetzung (Ethernet/wireless connection)

Anschlussmöglichkeit für Zielscheiben-Wechsler oder Rot-Grün-Lichtanlage für mehrschüssige Luftpistole und Kontrollband (ISSF)

Monitor und Bedienpult



Software LANA

Einfachste Bedienung!

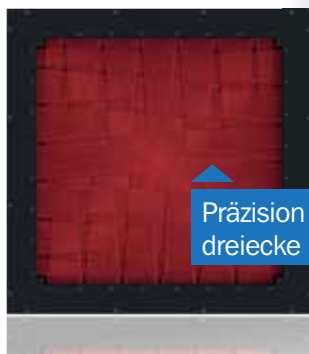
Hochwertiger Industrie-PC am Schützenstand mit integriertem Monitor in robustem Gehäuse

Fernbedienung - viele Funktionen, einfachst zu bedienen

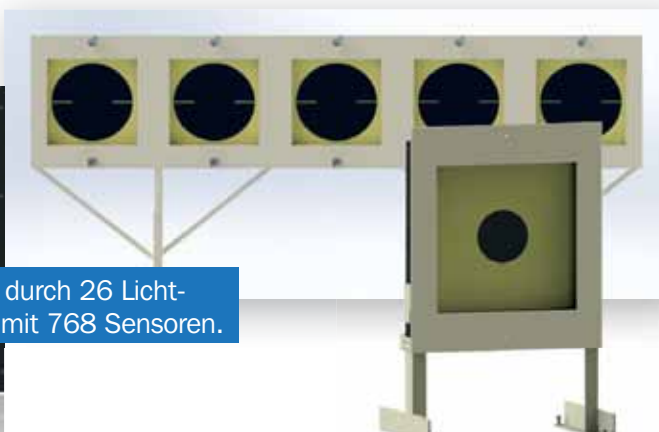
NEU: Innovative Softwareprodukte, z. B. LANA – kinderleichte Standbelegung und Wettkampfor-ganisation

Black Magic XL

Die Weltneuheit!



Präzision durch 26 Licht-dreiecke mit 768 Sensoren.



Einzigartig!

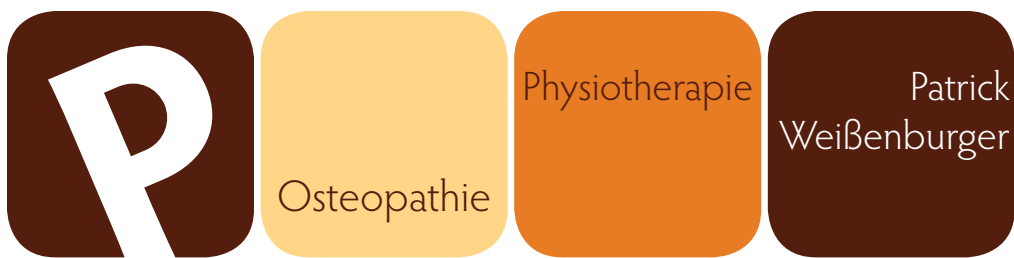
100% optisches Messsystem - im gesamten Messbereich werden die Schüsse kompromisslos genau durch ein Lichtschrankengitter erfasst

Breite von nur 73 cm bei einem aktiven Messbereich von 55x55 cm - somit hervorragend für alle Pistolen- und Gewehrdisziplinen von 25 bis 100 m geeignet.

Ein herzliches „Vergelts Gott“ all jenen, die zum Gelingen des Ebersbacher Gauschießens 2016 beitragen:

- allen Schützinnen und Schützen für die Teilnahme
- allen Fest- und Festzug-Besuchern
- den Festzugteilnehmern mit Festwagen, Instrument, Fahne
- allen Königinnen, Königen und Lieseln
- den Fahnenabordnungen mit Ihren Vereinsfahnen
- allen freiwilligen, ehrenamtlichen Helfern
- den Sponsoren und Werbepartnern
- allen Gönnern und Spendern
- den Gau-Vereinen für die Festpreis-Beteiligung
- den Grundstückseigentümern, die Platz für Fest- und Parkplätze zur Verfügung stellen
- dem Schirmherrn Bürgermeister Lars Leveringhaus
- der Marktgemeinde Obergünzburg für die Unterstützung und Beratung
- dem Landkreis Ostallgäu mit Landrätin Maria Rita Zinnecker an der Spitze
- der Pfarrgemeinde Ebersbach und Hr. Dekan Erwin Reichart
- dem Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf mit deren Gauschützenmeisteramt
- dem TSV Ebersbach vor allem für die Bereitstellung der Schießräumlichkeiten
- der Freiwilligen Feuerwehr Ebersbach-Heissen
- der Festkapelle aus Ebersbach für die musikalische Umrahmung
- dem Festwirt Markus Hämmerle mit seinem Team
- der Fa. Meyton für die Unterstützung beim Schießbetrieb
- der Ebersbacher Bevölkerung
- allen Vereinsmitgliedern und dem Festausschuss für Ihr Engagement.

Vormerken: 56.Gauschießen 2017 in Rettenbach am Auerberg



Privatpraxis für Osteopathie & Physiotherapie Patrick Weißenburger ■■

Am Theinberg 31 ■■ 87634 Ebersbach ■■ ☎ 083 72/9 80 87 09

Impressum

Herausgeber: Schützenverein Eintracht Ebersbach e. V.
Bilder: Markus Frick, Schützenverein Eintracht Ebersbach, privat
Text: Georg Mayr, Roland Schindele, Roswitha Daufratshofer, Martin Hopt
Gestaltung und Layout: Matthias Zindath
Druckauflage: 4000
Erscheinung: Februar 2016
Druck: flyeralarm GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg,
www.flyeralarm.com

Wir gratulieren
dem Schützen-
verein Eintracht
Ebersbach zum
Jubiläum!

Huhtamaki

Hinter jedem traditionsreichen Verein
stehen engagierte Mitglieder, hinter
jedem erfolgreichen Unternehmen
motivierte Mitarbeiter.

Entdecken Sie die Möglichkeiten und
offenen Stellen, die wir für Schüler,
Studenten, Berufseinsteiger und Berufs-
erfahrene bieten unter:

www.hro-jobs.de